Nebraer Anzeiger

Ericheint Mittwoch und Sonnabend. Abonnementspreis erteljährlich 1,05 Mt. printmercando, durch' e Post ober andere Boten 1,20 Mt., durch' die Briefträger frei ins Haus 1,45 Mt.

für Stadt und Umgegend.

Wöchentlich ein illuftriertes Sonntagsblatt und vierzehntägig eine landwirtschaftliche Beilage.

Aufertionspreis
für die einhaltige Korpuszelle ober beren Raum 15 Big., dei Arbidangsgen 10 Mg. Reflamen pro Zeite 25 Mg. Aufertete werben bis Dienstag und Freitag 10 Mg. angenommen.

Amsliches Organ der königlichen und städtischen Isehörden in Aebra a. Il.

Aebra, Mittwoch, den 15. November 1911.



Lanbe sellgafteilt worden ist.

* Bom Kriegsig auf lat.

* Bout a

beginnen.

Des revolutionärs magebonisch butgaetiche Beneite, das eit der Aufrichtung der einen Aufei nichts ab von ich bören lassen, beginnt lich wieder zu regen-krutigen der einen Aufei einst haben der Anntiatsberichte aus Saanit belagen, das das Komitee feine frühere Atiafett wieder auf-genommen hat, um auf wene int die Selb-trändigteit Magebonien su fampfen.

Kandigteit Mageboniens gu fampfen.

*3in China itt die Loge unverändert.

Suaufättat, auf den die Regierung ihre aunge Loffmung gefet hatte, ift nicht zu einem ernenzigigen Bortlobe gegen die Kebellen gu benogen. Er untergendelt beitembe inner noch mit den Bebellen, mit denen er noch gu einer Ernigung an bennen gebotht. Angelichen breitet fich die Revolution immer notier als, model es bier und da gegenettigen Granfantkeiten griffigen Mandignus und Chinefen fommt.

England und Tripolis.

Eingland und Cripolis.

Gin Bergang, ber von herborragenber
politikifer Sbeutung zu werben verbricht und
geeignet it, die Bolitit Ginglands während beis
überdentig eitstigen Brieges in interessante
Beste zu beleuchten, für nach bem "B. 2.8.".
ausgett Gegentland einzehenber Beiträchfungen in biblomatischen Breiten. Bon beinbers auf
unterrickteter bollomatischer Geite wirb auf bie
Zoflache hingewielen, daß Staften, das füh ein
Zoflache hingewielen, baß Staften, das füh ein
Zoflache hingewielen, baß Staften, das füh ein
Zoflache hingewielen, daß Staften, das füh
Zoflache hingewielen baß Staften, das füh
Zoflache hingewielen berteils im
Delen
Beitig von Zrholdtanten glaubt, im Begriffe
fehr, ein Eind bes bilichen, an Tagppten
gewagenden Ziholis

aus Reinpfenn absutzeten.

greugenden Tribolls
an Agypten abgutreten.

Bekuntlig erlieb die interinische Spiezung dach
ab Agypten abgutreten.

Bekuntlig erlieb die interinische Angierung bold
nach Beginn des Krieges eine Blodabe-Kriffarung über die rripolitunische Stitte, wodei tie
die Grenzen ihrer Birtfannteit geographische
genan sessies und u. a. die die Grenzen ben der Lingtung der Buntl, der
nach fürflige und u. a. die die Grenzen ben der Lingtung der Buntl, der
Abgegenen der Einfangung bereiß in dapprischen
Gebiet belegen war. Unter dem Dofferrechttieden Schue beier Blodabe hat die titnelische Kotte seine bei der Blodabe hat die titnelische Kotte seine der Bont mar est noben für angegeigt
gehalten, die Blodabelinie um ein gewisse Schie eingaldenken, mit den zu der Bund der
eine eine Gerkfärung

auf dem Lande betrug 1404 Köpie, idoch ohne die Beldigung der inneren Kalonifation eine debentende Abnaduse der Bevolfferung auf dem bedeutende Abnaduse der Bevolfferung auf dem hebentende Abnaduse der Bevolfferung der Information der Abnaduse der Abnaduse der Abnaduserung vom Lande leftgeftellt worden der Abnaduserung vom Lande leftgeftellt worden in Kreinfordige der Abnaduserung vom Lande leftgeftellt worden in Abnaduserung vom Lande leftgeftellt worden in Kreinfordige vom der Abnaduserung vom Lande leftgeftellt worden in Kreinfordige vom der Abnaduserung vom Lande leftgeftellt worden in Kreinfordige vom der in Kreinfordige kreinf

heer und flotte.

— Der Kaifer hat genehmigt, daß die Offiziere des Beurlaubtenitandes dei Bernalialitungen nationaler Jugendpflegebereine nach dem Ermessehn der Beurleksommandeure Offiziersunisom anlegen dürsen.

bem Ernessen ber Beştressenmandeure Dinjares-unissen antleger bürken.

*** Gine Brobselaht mit einem neuen Hillärleifung, bie eine Eitrede bon 2000 Milo-meiern umfaht, wurde bon Braunschweig aus Angetreten. Die Kocht gebt jumdöht über Goslar und Elauskal nach Althoreasberg, wo Sast gemacht wird. Dem Sallagse folgen in mehreren Autouroblien Mannischen der Ber-terbritunden, jowie in einem Auto-Omnibe Diffigiere ber Berfunfsableilung der Berteinben und bes Kriegsmittletums.

Von Nah und fern.

VOII VAID UNIX PETTI.

2018 Zentunal fiir in Opfer ber Rabbed-Statefiropse if am 12. b. M18. benbed-Statefiropse if am 12. b. M18. benbenbetter Jahrestage bes entelglichen Grünerunglicht, bas, wie erinnerlich fein mirh, 330
ber insberet, auf bem Zeigenricheber auf Mobed enthälft morben. — Die Sammlungen, die
augumiten ber Sinterfliebenen ber Berungliche
uprantialte murben, joden insgelomt einen Ber
tag ben rund neut Milliomen Marf ergeber;
unn biefem Gelbe werben agsenwihrtig 295
Stilmen, 626 halb- und 17 Bellmailen untertitigt.

X Sitze ganza Sammitte verhaftet. Bor

nommen.
Drei Berfonen von einer Mauer erföligen. Im Weiler Konebeg, in Baufide-Gedinaden ihn der Mauremeinier Jöhenge, der Gandwick Uberler und iem flehsenlidkrige-ber Landwick Uberler und iem flehsenlidkrigen Sohn von einer eintigragenber Mauer erföligen morden. Der Mauremeilter binterläßt eine Witten mit alst unmiddigen Kridden.

an einem anweigene den an einfelle Starte eine legten Gefalle und bei werden der einem legten einem legten erfolgene stem erfolgen eine Starten einem einem erfolgene stem erfolgen und der einem Starten erfolgene stem erfolgen und der einem Starten erfolgene stem erfolgen und der eine Gefalle Möhren mit der ummindigen Starten eine der einem Starten erfolgene der eine Gefalle Möhren mit der einem Starten erfolgene der in Starten erfolgen erfolgen der eine Starten erfolgen erfolgen der eine Starten erfolgen starten erfolgen erfolgen der eine Starten erfolgen starten erfolgen erfolgen der eine Starten erfolgen starten erfolgen erfolgen starten erfolgen erfolgen starten erfolgen erfo

Befreisenbung in Emeland. Ans Görrbung Göschland wire den Gentlesselbaben um Generalden und Stelle eine große Sieferum aus Zeutischen Kommander um den Height (Neuen) dereiterer Genorte unt Stellen few den der Gelften der General Stellen man der Leifen (Neuen) abei ihre den den der Gelften der



baß 1011 eine Fliegerin iterben, eine berühnte und beliebte Boriler Schaubrieterin des Oufer und beliebte Boriler Schaubrieterin des Oufer und beliebte Boriler Schaubrieterin des Oufer und bei bei der 1011 eine Griefen weren und der Schaft 1011 eine Griefen Krieg bringen wirhe. Und sei trei eine Krieger bringen wirhe. Und sei trei eine Schaft 1012 einer Meillere einen trautigen 260, umd die Valleitere erfätzet der Kriefe ben Krieg. Much firt das kommende Jahr hat beisem ab lie Barrier Babrigeren infern Glützeigen nicht viel Griffenslägeren infern Glützeigen nicht viel Griffenslägeren infern Glützeigen nicht vom 1912 wirbt in feiner Gesamtbeit ein bößes Jahr lein, wir fünd in der Frühlicher bes Stanteren Mertur gertreten, und beiger berberbeitig Stanten Wertur gertreten, und beige dassen. Zu den der Angele der Verlegen und der Verlegen und der Verlegen und der Verlegen der Verlegen und der Verlegen und der Verlegen für bei Griefen und nicht auch den den Verlegen und der Verlegen für bie Kriegen und der Verlegen der Verlegen und der Verlegen und der Verlegen und der Verlegen und der Verlegen der Verlegen und der Verlegen und der Verlegen der Verlegen und der Verlegen der Verlegen und der Verlegen der Verl



retemen. 3ch Jadoc palleren, wie dem aumen Bereinschofen. Nach ist spinle Senie spieleren in Kacht in Seriangen bereinschofen. Nach ist spinle steller in der Kacht in der Gegenaler in der Kacht in der Gegenaler in der Kacht in der Gegenaler in der Kacht in der Spinle gefehre.

Auch der Schrift der Gegenaler in der Kacht in der Spinle bereinschaft in der Kacht in der Kacht in der Spinle bereinschaft in der Spinle gefehre.

Auch der Spinle bereinschaft in der Spinle und der Spinle bereinschaft in der Spinle bereinschaft in der Spinle bei der Spinle ber Spinle ber Spinle ber Spinle der Spinle ber Spinle der Spinle ber Spinle der Spinle ber Spinle der Spinle der Spinle ber Spinle der Spinle

diosen. Richt nur der Gaal der Reichskrone, ondern auch die Cogen waren beseit. Gaatsmitister Graf von Posiodowsku, Derbürgermeilter Krash waren erschienen, ferne waren annweind Bürgermeilter Reichten und der Bomgutenorsteher. Der Reichten der Reichten der Reichten der Angeleinen der Bomguten der Bertale der Reichten der Reichte der Reichte

Stadtverordneten Sigung

am 13. November 1911. Anwesend 9 Stadtverordnete, 3 Magistrats-Mit-plieder.

der. . S. wurde beschlossen, die Bürgersteige an der neu gepstalterten Strassenstrecke der Breiten-sie umguteger und mit Wasalkplasser zu ver-en, damit der dortige Erchgenteil vollssändig iggestellt ist. Die Steine werden aus Sanger-ten besoare.

antage entjiehen jollten.
Dass Orbreich muß bort abgetragen merben und
mirb baburch ber unterlie Munerteil big getegt
mirb baburch ber unterlie Munerteil big
Der beantroite Visilerferiefen nach bem Wasifertännber mirb bagegen abgetehnt.
4. Die auf bem Migenibaget lageruben Goljammmaßen opm Oberteich Jollen verhauft nerben.
Ge suith befolgiene, für eine Glijahmmerluhte
Ge suith befolgiene, für eine Glijahmmerluhte
Se sinch betreichtigten und bestehen der Seiten
Sierbegeldirte 20. Min in erken den genommen, baß zu ben
Kolten ber Oberteichteinlaung ber Direktur ber
Glibte-Gitter-Sozietati in Merchaupt 1/6 benülligt ben
6. Die Sluchtlinie für bet Muffihrung ber Mauer
ab bem Obederichen Otwonblich und von der Seiten
fest. Der Wartrag bes Candontrie West.

Letter der Seiten der Seiten der Seiten gin
gemöhren, mit dagelehnt. Für bas Mreal, meldes

burch Jurüdsehung der Mauer frei mird und gut Berbreitung des Bürgerfeiges dienen soll, wied ein Guffähölugung von 10 Mi. bemiligt.

Gut Guffähölugung von 10 Mi. bemiligt.

Gut Beging der Gut der Gu

Eingesand. (Für Beröffentlichungen unter dieser Rubrik über-nimmt die Redaktion nur die prefigesehliche Ber-quimertung

Bur Stadtverordneten-Wahl. In ber Berjammlung bes Bärgerretein, melde um Sonnabenb inteffend, um iber u. a. über bis nächten Domnerstag futtfindende Stabbererbnetermadt tädigt bedatitert inurde, murben bie anne-fenden Efähler bet 3. Übteilung gemannt, Sogial-bonokraten zu möblien, du man mit folden im Stabberafumente folderite Erdefungen gemacht haber Diego blei Baratung eine folde ein auch für die einigen Ebbiler ber 3. Übteilung, nedige in der beitenigen Ebbiler ber 5. Übteilung, nedige in der ber Berjammlung nicht annefend baratur!

Loui In july for Animonn Zaitmu wimmst Fin Jour Journ Louis from Modfunium & Modfunium & Modfunium

Low Ofaforld moufl' 6!

Die Rugung der **Beiden** auf den Rommunewiesen soll Mittwoch, den 15. November 1911, Nachmittags 2 Uhr össenlich melibietend an Ort und Stelle unter den im Termin bekannt zu machenden Bedingungen verkauft werden. Nedra, den 1. November 1911.

Bekanntmachung.

Auf-Grund des § 23 der Städteordnung wird hierdurch zur Kenntnis der wahlberechtigten Bürger unferer Stadt gebracht, daß die Wahlperiode solgender Stadtwerordneten mit dem letzen Dezember 1911 abläuft:

1. Maurer Franz Schmidt,
2. Steinung Ptto Schlaf,
gewählt von der 2. Abteilung:
3igarrensorikannt Hermann Proße,
gewählt von der 1. Abteilung:
Raufmann Waaldemar Kadifch.
Außerdem ist der von der 2. Abteilung is Sende 1913 gewählt gewesene Kanfmann Friedrich Seindender kanfmann Friedrich Seindender versierden, sier den ein Ersahmann vie zum Ablauf dieser

periode zu wählen 111. Aur Bornahme der Ergänzungs= und Erfahwahl ist Termin auf Donnerstag, den 16. November 1911, im Natskeller hierfelbst

anmt und zwar

Bormittags von 11 bis 12 Uhr
für die III. Abtellung,
Mittags von 12 bis 12''12: Uhr
für die II. Obtellung,
Mittags von 12''12: Uhr
für die II. Obtellung,
Mittags von 12''2: bis 1 Uhr
für die I. Obtellung,
Die ftimmberechtigten Bürger werden hierdurch zur Teilnahme an dieser Wahl

eingeladen. Die Wähler der II. Abteilung werden besonders darauf hingewiesen, daß sie bei Der Wahl den Ersegmann guleßt zu bezeichnen haben. Nebra, den 22. Oktober 1911.

Der Magistrat. Pröschold.

Der Magistrat. Pröschold.

Sprechtag Nebra Mittwoch, den 15. November 1911 Bornittags im Gafthof zur Burg (Inhaber Pannier). **Effing,** Rechtsanwalt und Notar zu Freyburg a. U.

Wenn Sie nicht effen können, sich unwohl fühlen, bringen Ihnen die ärztlich erprobten Raiser's Magen - Pfeffermünz - Caramellen

15 Pfg. in der Adler-Drogerie in Nebra.

Sprechtag Donnerstag 2—5 Uhr im Gafthof zur Burg, Nebra. Paul Olbrecht, zahnt. Atelier, Querfurt.

Stroh und Häcksel offerieren waggonweise franko allen Stationen

Franz Max Leidhold G. m. b. H.,

Stralsund.
Telefon 46 und 48.

Liebhaber

eines jatten, eeinen Geichtes m. roligem jugend-frifdem Mussehem n. bemdend jediemen Teint ge-brauchten und bie eine Geleichten ich geschen die brauchten und bie eine Geo. Anabeben von Bergmann & Co., Radebend Preis a Stilde 50 BJg, terner macht ber Ellemnisch-Eenem Dada rote und jeröbe Sout in einer Nacht meiß und rote und jeröbe Sout in einer Nacht meiß rote und fpröde Haut in einer Nacht weiß u fammetweich. Tube 50 Pf. bei W. Gutsmuths.

Donnerstag frifden Schellfifd.

Reftergeschäft,

fowie Schürzen- und Hemden-Verkauf wird anständigen Leuten unter günst. Beding-ungen eingerichtet. Anzahlung erforderlich. Laden nicht mötig. Offerten erbeten unter "Gehürzen" an Angelentlein & Bagle». "Schürzen" an Hanfenstein & Bogler A.-G., Leipzig.

ff. Bollbücklinge empsichtt billigst Walter Gutsmut

Männer=Gesangverein Sonntag, ben 19. Rovember er., Konzert u. Ball

im Schütenhaufe.

Anfang 8 Uhr.
Die Mitglieber des Bereins, sowie die Freunde und Gönner desselben werden hier-durchschöflichst eingeladen. Der Borftand.

Stadtverortnetenwahl

Um eine Zerplitterung zu vermeiben und um zwei in der legten Bürgervereins-Ber-fammlung gemachten Borichfägen gerecht zu werden, werden die Bitrger der 3. Wähler-abteilung gebeten, 1. den jetzigen fellen-tretenden Bortigenden des Bürgervereins,

Die Handwerkskammer zu Halle a. S.

Tâglio, Atelier für Photographie von Willy Arndt, Nebra. Fr. 190. Bergrößerungen und Colorits auch nach alten vergilbten Bilbern.
Beihnachtsausträge möglichst bald erbeten.
Semi-Emaille-Porträts jür Bochen, Anhängerze, in reeller haltbarer Ausführung.
Großes Lager in Bilberrahmen und Photographieständern.

Bekanntmachung. Wir haben belchtossen, in diesem Sahre in Nebra einen theoretischen Weisterkursus theoretischen was die Gelegenheit geb

de film mund Tochter von Handwerksmeisten gugelassen. Ser Kursus findet in der Regel an zwei Abenden in der Zeit von 7 bis 9 Uhr. Die Teilnehmergebühr beträgt - einschließlich ber nötigen Buchführungshefte -MR. Anmeldungen nimmt Herr **W. Meinecke,** Maurer- und Zimmermeister in ca, bis zum 18. **b. Mts.** entgegen. Halle a. S., den 10. November 1911.

Verwaltungs-Beamtenschule Bead Sulzae Prospekt frei Wähler der 3. Abteilung!

Die dürgerlich gesinnten Wähler der 3. Abteilung werden dringend gebeten, nächsten Donnerstag, den 16. d. Miss, während der Zeit von 11 bis 12 Uhr Bormittag im "Ratskeller"

zur Stadtverordnetenwahl gu erscheinen. Jedes Fernbleiben ist eine Unterstüßung der Sozialdemokratie. Wähler der 3. Abteilung.

herrn Schmiedemeifter Abalbert Sigbach, welder schon früher Stadtverordneter war und vor 6 Jahren im Wahltkampse mit den Sozialdemokraten unterlag, und 2.

herrn 3immerpolier

Hermann Schmidt. ein im Baufach erfahrener und praktischer Mann, zu mählen.

Mehrere Mitglieder des Bürgervereins.

Theater in Nebra. Hittwoch, den 15. Nov., abends 8 Uhr,

Die wilbe Soni. Operettenposse in 2 Akt. v. F. Resmüller. Hierauf solgt zum Schluß:

Cine vollkommene Frau Schwank in 1 Akt von Karl Görlig.

Berantwortliche Redaktion, Druck und Berlag von Rarl Stiebig in Nebra



Aebraer Anzeiger

Ericieint Mittwoch und Sonnabend. **Abonnementspreis** erteljährlich 1,05 M. pränumerando, durch e Hoft oder andere Voden 1,20 M., durch ble Briefiräger frei ins Haus 1,45 M.

für Stadt und Umgegend.

Wöchentlich ein illuftriertes Sonntagsblatt und vierzehntägig eine laudwirtschaftliche Beilage. Amtliches Organ der königlichen und städtischen Behörden in Aebra a. U.

für die einspalige Konsusselle oder dezen Naum 15 Bhg., die Privataugigen 10 Bhg. Betfammer von Zeite 20 Bhg. Anjerate werden 51s Dienstag und Freitag 10 Uhr angenommen.

Aebra, Mittwoch, den 15. November 1911.

